



Internet-Plattform "Erneuerbare Energien & Energie sparen im Landkreis Starnberg"



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Starnberg,

die aktuellen Entwicklungen (Auswirkungen der Klimaerwärmung, Ölpest durch Tankerunglücke, Abhängigkeit von Krisenregionen etc.) führen uns wieder einmal deutlich vor Augen, dass wir uns bei der zukünftigen Energieversorgung verstärkt um sichere und umweltverträgliche Alternativen bemühen müssen.

Um den Einsatz erneuerbarer Energien und die rationelle Energieverwendung im Landkreis Starnberg zu fördern, hat das Landratsamt Starnberg daher im Rahmen seiner Solaroffensive STARSOLAR eine [Internet-Plattform über den Einsatz erneuerbarer Energien und gelungener Beispiele zur Energieeinsparung im Landkreis Starnberg](#) aufgebaut.

Für dieses Projekt suchen wir möglichst viele geeignete Beispiele aus dem Landkreis Starnberg. Aufgenommen werden sollen z.B. Fotovoltaik- und solarthermische Anlagen, Wärmepumpen, Hackschnitzel- und Pelletsheizungen, Blockheizkraftwerke, Einsatz von Pflanzenöl, Energiesparhäuser und energetisch gelungene Altbausanierungen.

Diese positiven Beispiele aus dem Landkreis sollen auf der Homepage des Landkreises in Form eines kurzen Datenblattes (mit Foto und Ansprechpartner) gegliedert nach Rubriken (z.B. Wärmepumpen) veröffentlicht werden.

Falls Sie bereits eine entsprechende Anlage besitzen und auch andere Landkreisbürger an Ihren Erfahrungen teilhaben lassen wollen, bitten wir Sie, den [Erfassungsbogen](#) ausgefüllt an uns zurückzusenden.

Denn unserer Erfahrung nach haben viele Hausbesitzer schon grundsätzlich Interesse am Einsatz erneuerbarer Energien, lassen sich dann aber wieder aus verschiedenen Gründen davon abbringen (z.B. "noch zu wenig praxiserprobt" oder "Hersteller versprechen einem das Blaue vom Himmel").

Wir glauben, mit unserer Sammlung positiver Praxisbeispiele (bei der man evtl. auch mal die tatsächlichen Erfahrungen von "unabhängiger" Seite abfragen und ggf. nach Absprache auch mal eine Anlage besichtigen kann) und mit Ihrer Hilfe vielen Interessierten den letzten "Kick" für eine eigene Anlage oder energiesparende Maßnahmen geben zu können.

In diesem Sinne bedanken ich mich schon im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffe, dass unsere gemeinsame Aktion den Einsatz erneuerbarer Energien und energiesparender Techniken im Landkreis einen wesentlichen Schritt voranbringt.

Karl Roth
Landrat

